

JW-BIO

- Name:** Jabberwalky (weil nicht nur der Drache aus *Alice im Wunderland* gern und gut singt)
- Geburtsdaten:** **September 1994, Kitzbühel, Tirol, Österreich**
- Jabberwalky**
in alphabetischer Reihung:
- Andreas "Andi" Ackermann** (Drums)
Georg "Gonzo" Friedl (Lead vocals, Guitar)
Markus "Murx" Niedermoser (Lead guitar, B-vocals)
Stefan "Steff" Ritter (Bass, B-vocals)
- Herbst 1994** Der Drache wird von Gonzo, Steff und Albin (Webmaster und ehem. Sound) zusammen mit Christian Haller (ehem. Leadgitarre) und Christoph Steinbach (ehem. Schlagzeug) aus der Taufe gehoben, obwohl man Drachen gar nicht aus der Taufe heben kann.
- 1997** *Sunday 6 p.m.*, die erste selbst produzierte Jabberwalky-CD, wird veröffentlicht. Wurde auch Zeit.
- 1998** Mit JW-Baby Nr. 1 im Gepäck (= *Sunday 6 p.m.*) geht's auf Promo-Tour ins Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Die Amis sind begeistert!
- 1999** Christian (der Spitznamenlose) steigt im Frühjahr aus. Der freigewordene Platz wird von Thomas Widauer mitsamt Gitarre eingenommen.

2000

Wieder Frühjahr, wieder Abschied:
Stoffi (Boogie-Wolf) legt die
JW-Drumsticks nieder und haut
fortan in schwarz-weiße
Tasten. Das schwere Erbe wird von
Andreas Schipflinger
angetreten, was sich im Zuge der
Studioaufnahmen im
Herbst als durchaus nützlich
erweist.

2001

Die ersten Casting-Shows treten
ihren Siegeszug im
deutschsprachigen Fernsehen an.
Ohne lukrative Werbe-
verträge, ohne freiwillig
verpflichtende Zusammenarbeit
mit Dieter Bohlen, dafür aber mit
dem Wissen, knapp
200 andere Bewerber aus dem Contest
geworfen zu
haben, siegen *Jabberwalky* bei einem
Casting der
Tiroler Krone.
Roxette bedauern, noch nicht auf
"gefällt mir" klicken zu
können, und verkünden ihr "very
well done" via Wählscheiben-
telefon.
Am 5. November ist es so weit:
Gonzo & Co heizen den über
6.000 Besuchern in der Innsbrucker
Olympiahalle ordentlich ein.

In dem Trubel fast unbemerkt,
steigt Andreas Schipflinger aus und
steigt bei *Serenity* ein.
Andi (Ackermann, der mit den
sabbernden Fans) komplettiert
die Truppe wieder.

2002

Born AUT erscheint im Mai. Endlich.
Ob *Rainhard Fendrich*, der

im Juli von Jabberwalky supportet wird, genauso ungeduldig auf das JW-Baby Nr. 2 gewartet hat wie die mittlerweile beträchtlich angewachsene Fangemeinde, ist nicht überliefert. Aber man kann davon ausgehen.

2003

Californication à la Jabberwalky: Selection especial de music bringt die Band wieder ins Amiland. Dort ist man wieder begeistert. Die Ehrenstaatsbürgerschaft kann aus Zeitgründen vorerst nicht angenommen werden, wir begnügen uns inzwischen mit dem österreichischen Diplomatenpass. *Christina Stürmer*, die noch Christl genannt werden darf, tritt beim Biathlon-Weltcup in Hochfilzen auf. Ihr und den Zuschauern ist kalt, wir wärmen auf.

2004/05

Das Publikum lechzt nach Songs Marke Eigenbau. Der Wunsch des Publikums und die Aussicht auf Tantiemen sind uns Befehl: *Portrait of ASGAT*, JW-Baby Nr. 4, wird veröffentlicht.

Einen Tourbus braucht man nicht, der *Krone Show Truck* tut's auch. Er bringt *Jabberwalky* im Rahmen der Skiweltcupsaision in die Flachau und an den Semmering.

2006

Thomas beendet seinen Drachenritt, für Murx beginnt die *Jabberwalky*-Probezeit.

2007

Herbert (Heppo) Praxmarer übernimmt im Sommer das gitarristische

Staffelholz.

2008

Gigs, Gigs, und nochmal Gigs, keine Zeit für eine Notiz.

2009

Der Bayerische Rundfunk wird endlich auf uns aufmerksam und lädt zu einer Live-Sendung. Kaum sind wir Fernsehstars, werden wir auch schon nach London gebeten, wo im April die allerersten UK-Gigs stattfinden. Ok, die allerersten *Jabberwalky*-UK-Gigs.

2010

JW-Baby Nr. 5, *Jabberwalky* (kreative Titel werden ohnehin überbewertet), ist endlich da. Alle 12 Songs sind selbst geschrieben und komponiert. Trotz der Luftsprünge nach dem CD-Release sieht man die von Island ausgehende Aschewolke nicht, die *Jabberwalky* die zweite London-Tour vermässelt! Dem Vulkan mit dem unaussprechlichen Namen zum Trotz wird einfach an einer neuen UK-Auftrittsgelegenheit gebastelt. Man will die Queen schließlich nicht enttäuschen.

2011

Heppo packt im Frühjahr seinen Gitarrenkoffer und Murx wird nach fünf Jahren Bedenkzeit in ein festes Bandverhältnis aufgenommen.

Jänner 2012

Die geilste Band-Bio ever (nämlich unsere) geht online.

2013

Jänner - Jabberwalky auf Platz 1
der iTunes Rock Charts
und Platz 12 der allgemeinen Charts
(Charts = wo Rihanna auf 1 ist)
April - Neuer Song (Girl like you)
- neue Chance. Neuer Song - Chance
genutzt.
Einstieg auf Platz 27 der Austria
Top 40. Ausnahmezustand.
Nach Einstieg - Aufstieg. Zweite
Woche - Platz 24!
Immer noch April. Immer noch
Ausnahmezustand.

Juni 2013

Aufenthalt in den Charts nach 6
Wochen(!) beendet. Festgestellt das
Leben geht weiter!

Dezember 2013

Das Jahr als Rockstar abgeschlossen
- same shit - different day.

September 2014

Heute vor 20 Jahren die erste
gemeinsame Probe. WTF???
Die Band trinkt Jägermeister!

März 2015

Es jährt sich der erste Gig -> 20
Jahre, mehr als 1000 Gigs.
Verdammt sind wir alt.

August 2017

Neue EP - Sonic Reminder - mit 6
Songs erscheint. 23 Minuten für die
Ewigkeit.

2024

30 Jahre JW!!! Noch nicht so alt
wie die Rolling Stones, darum
machen wir weiter!